



Rest-Cent-Aktion - Was ist das eigentlich?

Mit einem kleinen Betrag Gutes tun und ganz viel bewirken - wo geht das schon? Mit der Teilnahme am Rest-Cent-Projekt kann man das.

Fast immer finden sich auf Ihrer Gehaltsmitteilung hinter dem Komma noch ein paar Cents, zwischen einem und neunundneunzig - das „Kleine hinter'm Komma“. Diese „restlichen“ Cents werden, wenn Sie sich beteiligen, von der Performa Nord monatlich auf ein Spendenkonto überwiesen.

Was passiert mit den Spenden?

Die Spenden aus der Aktion Rest-Cent gehen an Entwicklungsprojekte für Menschen in armen Ländern. Die Projekte fördern eine nachhaltige Entwicklung und stärken die Selbsthilfekräfte der Menschen. Dabei setzt die Rest-Cent-Aktion vor allem darauf, Kindern eine Zukunft zu geben.

Die Projekte haben einen Bezug zu Bremen und werden durch hiesige Personen unterstützt. Die Hilfe kommt unmittelbar bei den Projekten an.

Was war 2012?

Im Jahr 2012 wurden die drei Projekte Kindergarten in Diani, for fair education und Endlich!Schule in Komafara mit jeweils 11.048,05 Euro aus den Rest-Cent-Mitteln gefördert. Das Projekt Mate ni kani erhielt 2012 eine Unterstützung in Höhe von 2.000 Euro. Mit insgesamt 35.144,15 Euro fiel die Fördersumme in 2012 durch Nachzahlungen der kommunalen Kliniken erheblich höher aus als üblich.

Förderung 2013

Der Vergabeausschuss hat für 2013 entschieden, das bisherige Projekt Kindergarten in Diani weiterhin zu fördern, das Projekt Mate ni kani in eine Vollförderung aufzunehmen und außerdem das neue Projekt Bodenverbesserung in Namibia aus den Rest-Cent-Mitteln zu unterstützen.

Jetzt mitmachen und Rest-Cents spenden!

Tausende Kolleginnen und Kollegen spenden die Nachkommastellen ihres monatlichen Auszahlungsbetrages der Bezüge. Hinzu kommen die Kolleginnen und Kollegen aus den ausgegliederten Bereichen. Auch viele VersorgungsempfängerInnen beteiligen sich an der Spendenaktion.

Bis 2012 sind insgesamt rund 300.000 Euro Unterstützungsmittel für die Hilfsprojekte zusammengekommen.

Mitmachen und Rest-Cents spenden lohnt sich, denn hier kann mit wenig Geld viel erreicht werden.

Mehr Informationen?

Ausführliche Beschreibungen der aktuell geförderten Projekte und über die Verwendung der Mittel erhalten Sie auf der Internetseite des Gesamtpersonalrats www.gpr.bremen.de/restcent.



Spendenerklärung

Personalnummer: _____
Name, Vorname: _____
Performa Nord
„Das Kleine hinter'm Komma“
Schillerstraße 1
28195 Bremen
oder per
Fax 0421-361-2451

Ja, ich bin dabei! Ich spende die Cent-Beträge meines monatlichen Auszahlungsbetrages der Bezüge für die Aktion „Das Kleine hinter'm Komma für einen großen, guten Zweck“.

Ort/Datum: _____ Unterschrift: _____

Die Projekte in 2013

Kindergarten in Diani (KID)

Der KID wurde durch ein Schulgebäude mit 2 Klassenräumen erweitert. Dadurch ist die Zahl der Kinder gewachsen. Derzeit werden insgesamt 120 Kinder versorgt. Der bisherige Essensplatz ist zu klein und soll vergrößert werden. Mit Rest-Cent soll eine Erweiterung des Essensplatzes unterstützt werden.



Mate ni kani

Der Bremer Verein engagiert sich in Niger für Aktivitäten, die der kulturellen Breitenbildung dienen. Er arbeitet mit Initiativen zur Förderung der muttersprachlichen Kinder- und Jugendliteratur in den fünf wichtigsten Nationalsprachen des Landes zusammen.



Bodenverbesserung in Namibia

Die Menschen in Namibia leiden wegen des mageren Bodens große Not. Der Bremer Verein Praktische Solidarität International widmet sich deshalb einem Bodenverbesserungsprogramm im Norden Namibias. Mit einer speziellen Methode soll der Boden für einen fruchtbaren Anbau angereichert werden.



- 2013 -

Ja, ich bin dabei!



Fair handeln für Menschen in armen Ländern
- eine Initiative der Beschäftigten im
bremischen öffentlichen Dienst

